



Transkript

70 Jahre Hannes Androsch

DVD „Vom Genossen Kronprinz zum Kollegen

Salzbaron“

Statements von Nationalratspräsidentin

Mag. Barbara Prammer

Meta Communication International GmbH
Reichsratsstraße 17
A-1010 Wien

T + 43 1 409 81 81-0

F + 43 1 409 81 81-81

www.metacommunication.com

office.wien@metacommunication.com

MAG. BARBARA PRAMMER:

Er war sicher ein sehr attraktiver Mann, sehr jung auch noch und insofern ist er natürlich schon sehr aus der damaligen Innenpolitik herausgestochen und er war der erste wirklich junge Politiker, der – würde ich meinen – da auch sehr vielen Jüngeren den Weg geebnet hat, sodass es heute überhaupt nichts Besonderes mehr ist, wenn junge Menschen in die Politik gehen, wenn jüngere Leute auch in höhere Funktionen kommen. Das war eine wichtige Türöffner-Funktion, die er da – wahrscheinlich unbewusst – eingenommen hat.

Es ist ganz sicher so, dass die Androsch-Jahre prägende Jahre für Österreich waren. Er hat damals gemeinsam mit Bruno Kreisky und vielen anderen Ministerinnen und Ministern Österreich geöffnet – ich würde sagen, Österreich entstaubt, Österreich wirklich in ein modernes Land verwandelt. Das sind so meine Erfahrungen und meine Erinnerungen. Auch damals war nicht alles gut und immer alles perfekt, aber unterm Strich, wenn man Resümee ziehen muss, muss man sagen, aus einem sehr verzopften Land, aus einem sehr konservativen Land, wurde so etwas wie ein ein Stückweit weltoffenes Land – und ich glaube, dass der Hannes Androsch sehr viel dazu beigetragen hat.

Er ist im Laufe der Zeit zu dem wirklich eindrucksvollen „Elder Statesman“ geworden, der mit seiner Meinung nie hinter dem Berg hält, der mit Rat und Tat auch zur Seite stehen kann und es auch tut. Ich würde meinen, das ist für mich eigentlich so der prägende Begriff.



Ich wünsche Dir alles erdenklich Gute zu Deinem 70. Geburtstag, ich möchte sagen, zu Deinem unglaublichen 70. Geburtstag. Ich weiß auch, dass ich mir nicht wünschen brauche, dass Du so bleiben sollst, wie Du bist, weil Du wirst so bleiben, wie Du bist und darüber freue ich mich persönlich. Auch für Deine vielen guten Ratschläge, die Du immer wieder hast, für Deine Rückmeldungen, von denen aktive Politikerinnen und Politiker leben – Feedback ist wichtig, um gerüstet zu sein für die nächsten Schritte – alles erdenklich Gute.